



# SCHÄRDINGER Bürger-Info

[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at)

AUSGABE 2/2015

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at

## *Eine schöne Sommer- und Ferienzeit*

wünschen Ihnen Bgm. Franz Angerer, Stadt- und Gemeinderat  
sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde!



## AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	Sträucher schneiden/Betriebsflächendatenb. ...	11
Inhalt/Älteste Schärdingerin/Förderungen.....	2	Städtepartnerschaft .....	12
Vorwort des Bürgermeisters .....	3	Gesunde Gärten/Gesundheitstag.....	13
Lichtspiele-Fotowettbewerb.....	4	Info der Notare/Auszeichnung/Berufsschule....	14
10 Jahre Stadtbücherei .....	5	Aus dem Stadtarchiv.....	15
700 J. Stadt Schärding/Gästeführer/Lehrlingsf..	6	Zivildienst im KiGa/Matura/Demenzfilm.....	16
Tag der offenen Tür im Rathaus/Ausflug .....	7	ATSV/Union-Neubau des Klubgebäudes.....	17
10 Jahre Stadtkindergarten .....	8	Information des Landeskrankenhauses.....	18
10 Jahre Stadtkindergarten .....	9	Alfatelefon/Männerberatung/Info über Pension	19
Picobello/FW-Auszeichnungen/ÖBB Baustelle	10	Fotocollage.....	20

## SCHÄRDINGERIN FEIERTE 103. GEBURTSTAG



Die älteste Gemeindegängerin, **Frau Maria EDER**, hat am 1. Juni ihren **103. GEBURTSTAG** gefeiert. Seitens der Stadt wurden zu diesem Ehrentag von Bürgermeister Franz Angerer die besten Glückwünsche überbracht. Für die Zukunft wünschen wir Frau Eder viel Gesundheit und Wohlergehen.

## JUNGFAMILIEN- UND STUDENTENFÖRDERUNG

Seit heuer gibt es eine Förderung für **ordentlich studierende Schärdingerinnen und Schärdinger** in der Höhe von **100,00 € pro Studienjahr!**

Voraussetzung für den Erhalt dieser Unterstützung: **per 31.10.** eines jeden Studienjahres Hauptwohnsitz in Schärding, **das 27. Lebensjahr** darf noch nicht überschritten sein, **kein Erhalt** einer ähnlichen finanziellen Unterstützung einer anderen Gemeinde. Eine erstmalige Auszahlung erfolgt für das laufende Studienjahr 2014/15! Antragsformulare und genaue Informationen zu dieser Förderung sind in der Finanzabteilung am Stadtamt erhältlich. Auch Jungfamilien mit Neugeborenen werden gefördert: Alle Eltern mit Kindern, die ab dem 1.1.2015 geboren sind und ihren Hauptwohnsitz in Schärding haben, bekommen von der Stadt im ersten Lebensjahr einmalig einen **Gutschein für 18 Restmüllsäcke** geschenkt.



Mit guten Zahlen kann die Stadt Schärding aufwarten. Sowohl beim Rechnungsabschluss 2014 als auch beim Budget 2015 und bei der Förderung von Familien und Studenten.  
V.l.n.r.: Vizebgm. Pacher, Bgm. Angerer, Fr. Quirchmaier

Ziel dieser Förderaktion ist es, junge Schärdinger Familien gerade in der ersten Phase des Elternseins – in der erfahrungsgemäß besonders viel Müll anfällt – entsprechend zu unterstützen. Alle Informationen erhalten Sie gerne am Stadtamt/Standesamt. Selbstverständlich gibt es nach wie vor die **Stoffwindelgutscheinaktion**.

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding  
[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at), E-Mail: [stadt@schaerding.ooe.gv.at](mailto:stadt@schaerding.ooe.gv.at)  
**Erscheinungsort:** 4780 Schärding

## Liebe Schärdingerinnen, liebe Schärdinger!



### Zusammenarbeiten

Der Schärdinger Weg des Miteinanders macht unsere Stadt zu einer der lebenswertesten in ganz Oberösterreich!

Die Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – das unterscheidet Schärding von anderen Städten und Gemeinden. „Parteilichter Hickhack“ interessiert die Menschen nicht, sie wollen die Parteien arbeiten sehen, zum Wohl ihrer Stadt.

Ärmel hochkrepeln und miteinander die Herausforderungen für Schärding angehen: Diese Arbeitsweise hat Schärding zu dem gemacht, was es heute ist: eine erfolgreiche Stadt zum Wohlfühlen!

Aktuelle Umfrageergebnisse zeigen, dass über 90 Prozent gerne in Schärding leben und mit der Entwicklung in Schärding zufrieden sind. Diese Zufriedenheit ist auch durch den Politikstil des Miteinanders geprägt. Ein kleiner Hinweis sei gestattet: 99 % aller Ausschuss-, Stadtrats- und Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefällt. Dieser Weg soll auch im Wahljahr und darüber hinaus beibehalten werden. Dazu stehe ich. Ich werde immer die Zusammenarbeit suchen – vor der Wahl, nach der Wahl und in der Wahlbewegung. Ich appelliere daher an alle Parteien, den Weg der Zusammenarbeit – um den uns viele andere Gemeinden beneiden – nicht zu verlassen. Davon profitieren alle: Die Schärdingerinnen und Schärdinger, aber auch alle Parteien, wie man an den Zufriedenheitswerten mit der Schärdinger Stadtpolitik sieht.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Franz Angerer  
Bürgermeister der Stadt Schärding

Sie können mich jederzeit gerne unter ([franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at](mailto:franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at)) kontaktieren. Ich bin für Sie da!

# LICHTSPIELE - FOTOWETTBEWERB

Beinahe 200 Fotos haben 18 Fotokünstlerinnen und -künstler aus dem Innviertel und dem benachbarten Bayern für den Lichtspiele-Fotowettbewerb eingereicht. Im Rahmen einer Vernissage im Schärtinger Kubinsaal wurden die vier Gewinnerfotos von den Lichtspiele-Projektanten ausgezeichnet. Bürgermeister

meister Ing. Franz Angerer nahm die offizielle Begrüßung mit einleitenden Worten vor. Herr Furtner verriet die vier glücklichen Gewinner und Tourismusgeschäftsführerin Bettina Berndorfer überreichte ihnen Preise. Die Fachjury hatte aus allen eingereichten Fotos die vier besten zu ermitteln.

Die Fotoausstellung mit den 30 schönsten Lichtspiele-Fotos wird den ganzen Sommer über bis Ende August im Kubinsaal-Foyer präsentiert.

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie zu den Veranstaltungszeiten



## GLÜCKLICHE GEWINNER:

Der **4. Platz** ging an den Schärtinger **Alfred Hausner**, welcher mit seinem Motiv von der Alten Innbrücke überzeugte. Er darf sich über ein „Bratl in der Rein“-Essen für 10 Personen im Wirtshaus zur Bums'n freuen.

**Christian Irlsberger** aus Schardenberg belegte mit seinem Foto des in bunten Farben strahlenden Schlosses Neuhaus den **3. Platz**. Bei einem Wellnessstag im Gesundheitshotel Gugerbauer kann er sich erholen und neue Kraft tanken.

Die Schärtinger Skyline im Lichterzauber - mit der Alten Innbrücke, der Innpromenade und dem Schlosspark - von **Martin Götzer** aus Neuhaus ergatterte den **2. Platz**. Er erhielt Aktivwirts-Genussgutscheine im Wert von 250,00 €.

Den **1. Platz** belegte **Günter Bermandinger** aus Ried im Innkreis mit seinem „Karnevals-Motiv“ von der Lichtspiele-Show am Stadtplatz. Er darf sich über einen Gutschein von Foto Gugerbauer im Wert von 500,00 € freuen und kann damit seine Fotoausrüstung erweitern.

# 10 JAHRE STADTBÜCHEREI IM KULTURGEBÄUDE



Am 13. Juni wurde mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern das **10-Jahres-Jubiläum in der Stadtbücherei** gefeiert. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnungsfeierlichkeit von Schülerinnen der Neuen Musikmittelschule Schärding. Bürgermeister Ing. Franz Angerer spendete Lese-Gutscheine und Blumensträuße, unter anderem an besonders verdiente Leser. Auch das Bücherei-Team wurde mit einem Blumengruß geehrt. Bei tiefblauem Himmel und Sonnenschein erfolgte der Luftballonstart, welcher dank Unterstützung der Sparkasse Schärding erfolgen konnte. Die Firma Heindl spendete der Bücherei aus gegebenem Anlass eine Tasche voller neuer, spannender Literatur.

Seit ihrer Gründung stellt die **Stadtbücherei** eine wahre Fundgrube und ein Tor zur weiten Welt des Wissens dar. Für alle, die in Büchern und anderen Medien Information und Unterhaltung, Bildung und Entspannung suchen, ist sie eine **unverzichtbare Anlaufstelle**. Generationen von Schärdingern und Schärdingern haben hier ihren Bedarf an Lesestoff gedeckt; viele haben hier zum ersten Mal im Internet gesurft; alle Kulturinteressierten schätzen die Lesungen, die Vorträge und die Ausstellungen, welche die Bücherei regelmäßig veranstaltet.

Aber es stimmt natürlich, dass heutzutage die Kinder mehr mit Fernsehen und Computer aufwachsen als mit dem Buch und dass nunmehr die audiovisuellen Medien oftmals dominieren. Informationen holen wir uns vielfach aus dem Internet, Entspannung und Unterhaltung suchen wir, indem wir Filme oder Shows anschauen. Doch die Stadtbücherei hält trotz des Einzugs neuer Technologien mit dem Fortschritt Schritt und stellt diese mit WLAN-Anschluss, E-Book-Verleih über die Medienplattform „Media2go“ und einem Online-Recherche-Katalog den Lesern zur Verfügung. Die neue Software ermöglicht es, mittels Passwort Reservierungen von zu Hause aus vorzunehmen und gewährt rund um die Uhr Einsicht in die aktuellsten Neuzugänge bzw. in das eigene Leserkonto.

Bibliotheken sind unverzichtbar. Niemand kann sich all die Medien selbst beschaffen, die er einmal benötigen könnte; jeder steht einmal vor einer Frage, für die er eine kundige Auskunft braucht. Quellen und kompetente Berater sie sind hier zu finden, in der Stadtbibliothek, schon seit 10 Jahren. Überall ist zu merken, dass die Leiterin, Frau Mag. Theresia Friedl, sowie ihre Mitarbeiterin, Frau Christine Wöhl, mit großem Engagement bei der Sache sind.

Das Bücherei-Team bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, wünscht einen schönen Sommer und lädt herzlich zum Schmökern in aktueller Sommer- und Sachlektüre ein. Wie auch in den vergangenen Ferienmonaten wird für junge Leser wieder eine Teilnahme am Bücherwumpass angeboten. Die Pässe dazu liegen in der Bücherei auf.



## **STADTBÜCHEREI SCHÄRDING**

Schlossgasse 3, 4780 Schärding, E-Mail: [stb-schaerding@bibliotheken.at](mailto:stb-schaerding@bibliotheken.at), [www.stb-schaerding.bvoe.at](http://www.stb-schaerding.bvoe.at)  
Tel.: 07712/3154-720, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Freitag 14–18 Uhr, Donnerstag 09–13 Uhr

## 700 JAHRE STADT SCHÄRDING & SOKO DONAU

Im voll besetzten Kubinsaal startete die Stadt Schärding in die intensive Vorbereitungsphase für die im Jahr 2016 stattfindende Feierlichkeit „700 Jahre Stadt Schärding“. Nach der Begrüßung durch Vizebgm. Mag. Christoph Danner gab Stadtarchivar Mag. Mario Puhane einen Überblick über die Zeit vor 700 Jahren. Gezeigt wurde auch eine Abschrift der Stadtrechtsurkunde. Besonders interessant für die Besucher waren die Fotos von jenen Objekten (Tore, Mauern, ...), welche aus dieser Zeit stammen. Im Anschluss gab Markus Furtner einen Überblick über den Stand der Vorbereitungsarbeiten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde exklusiv die Serie Soko-Donau „Alte Gräber“ gezeigt, welche teilweise in Schärding und Umgebung gedreht wurde. Die Folge zeigt die schönsten Plätze der Stadt und rückt

sowohl die Ansicht von Neuhaus, als auch den Orangeriepark und natürlich den Stadtplatz in ein tolles Licht. „Wir sind überzeugt, dass die Serie einen tollen Werbewert für die Stadt Schärding darstellt“, so Vizebgm. Mag. Christoph Danner. Im Anschluss lud die Stadtgemeinde mit Unterstützung der Brauerei Baumgartner und dem Wirtshaus zur Bums'n zu einem Umtrunk mit Jause ein.



## PASSAUER GÄSTEFÜHRER IN SCHÄRDING



Zu einem geselligen „Get-together“ hat der Tourismusverband Schärding kürzlich die Passauer Gästeführer und Vertreter von Passau Tourismus eingeladen. Viele der

Passauer Gästeführer steuern regelmäßig die Barockstadt an, um amerikanische Flusskreuzfahrtgäste durch die Altstadt zu führen. Der gesellige Abend begann am Stadtplatz mit Sektempfang und Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Tourismuschefin Bettina Berndorfer. Die anschließende „Insider-Stadtführung“ fand besonderen Anklang. Eine Gegeneinladung von Passau Tourismus an die Schärdingler Stadtführer wurde ausgesprochen. Passau Tourismus und den Tourismusverband Schärding verbindet eine langjährige, freundschaftliche Zusammenarbeit. So werden u. a. die Werbeproschüren der Städte in den beiden Tourist-Infos bestplatziert sowie gegenseitige Ausflugsempfehlungen an die Gäste weitergegeben.

## FÖRDERUNGEN FÜR LEHRLINGE

Lehrlinge können **Förderungen für Vorbereitungskurse** zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende max. 12 Monate zurückliegt. Die Förderung beträgt max. 250,00 € inkl. USt. pro Kursteilnahme. Wenn es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt hat und ein

**nochmaliger Antritt** notwendig ist, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu 135,00 €.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der Wirtschaftskammer OÖ., 4020 Linz, Tel.: 05-90909-2010, Fax: 05-90909-4089, Homepage: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at).

# TAG DER OFFENEN TÜR IM RATHAUS

## Hinter die Kulissen der Stadtgemeinde geblickt

Wie lautet meine genaue Geburtszeit? Wie viele Straßen betreut die Stadtgemeinde Schärding? Welche Vorhaben sind in der Stadt Schärding im nächsten Jahr geplant? .... All diese Fragen wurden beim [Tag der offenen Tür der Stadtgemeinde Schärding](#) ausführlich beantwortet. Neben dem Rathaus waren auch [Stadtbücherei](#), [Stadtkindergarten](#) und [Stadtmuseum](#) geöffnet. Bei der offiziellen Eröffnung des Tags der offenen Tür, welche von einem



[Gesangsensemble der Neuen Musikmittelschule](#) umrahmt wurde, wurde auch die neue Dauerausstellung von Fotos von [Josef Grünberger](#) im Stiegenhaus eröffnet. In der Bürgerservicestelle konnte man bei einem tollen Gewinnspiel mitmachen und jeder Besucher erhielt von Bürgermeister Ing. Franz Angerer eine 700-Jahr-Stadt-Schärding-Sonnenbrille. Am Vorplatz waren [Geräte des Bauhofs](#) und [Paletten des Hochwasserschutzes](#) ausgestellt. „Es freut

mich, dass sich so viele SchärdingernInnen über die Arbeit der Stadtgemeinde am Tag der offenen Tür informiert haben“, berichtet Bürgermeister Ing. Franz Angerer.

## AUSFLUG DER ÄLTEREN SCHÄRDINGERINNEN

Unser diesjähriger Ausflug der „älteren“ Schärdingerninnen und Schärddinger führte am 18. Juni in das [Museumsdorf Bayerischer Wald bei Tittling am Dreiburgensee](#). Bei wunderbarem Sonnenschein machten sich [mehr als 150 TeilnehmerInnen](#) auf den Weg, die über 100 historischen Gebäude sowie die größte volkskundliche Sammlung an bäuerlicher Geschichte in der unberührten



Natur des Bayerischen Waldes zu erkunden. Der Spaziergang durch das Museumsdorf war für alle wie eine Zeitreise durch die Vergangenheit. Im Gasthaus „Mühlhiasl“ wurde ein traditionell bayerischer Bauernschmaus serviert und unsere TeilnehmerInnen konnten gemütliche Stunden in Begleitung eines Ziehharmonikaspielers genießen und so den interessanten Tag ausklingen lassen.

Wir sind ein „Gesunder Kindergarten“



Bepflanzen von Hochbeeten



Rollbrettführerschein



Picknick der Jüngsten



Gesundheitstag am Stadtplatz

## Großer Erfolg bei der 6. Kindergartenolympiade



## „MATS UND DIE WUNDERSTEINE“ – MUSICALAUFFÜHRUNG IM KUBINSAAL



Zur Stärkung gab es gebackene Mäuse von den Goldhaubenfrauen

## SCHÄRDING STRAHLT IM HOCHGLANZ



Ein Herz für eine saubere Heimatstadt zeigten am 18. April – wie bereits zur Tradition geworden – **75 Personen** von den Schäringer Vereinen und zahlreiche Privatpersonen. Bei der Landschaftssäuberungsaktion „Schär- ding Picobello“ wurde dem Müll in der Barockstadt der Kampf angesagt. 11 Vereine, zahlreiche Privatpersonen

und Asylanten beteiligten sich an dieser tollen Aktion. Bereits in der Vorwoche waren die Volksschule, die Neue Mittelschule und die Berufsschule mit gesamt mehr als 300 SchülerInnen unterwegs, um Müll in einigen Gebieten zu sammeln. **Mehr als 50 gefüllte Müllsäcke und zahlreiche sperrige Gegenstände** wurden bei der Aktion gesammelt und von der Freiwilligen Feuerwehr von vereinbarten Lagerplätzen abgeholt und entsorgt. Der Bezirksabfallverband Schärding unterstützte die Aktion mit der kostenlosen Bereitstellung von Arbeitshandschuhen und Müllsäcken. Als kleines Dankeschön wurde auf eine kleine Jause und Getränke eingeladen. Alle Beteiligten freuten sich, dass die barocke Perle am Inn ab sofort für alle wieder in sauberem Glanz erstrahlt.

## AUSZEICHNUNGEN BEI FLORIANIFEIER

Den Tag des heiligen Florian beging die FF Schärding sehr traditionell. Nach einem Umzug über den Stadtplatz zelebrierte Stadtpfarrer und Feuerwehrkurat Mag. Eduard Bachleitner den **Florianigottesdienst**, bevor zum Stadtwirt marschiert wurde. Beim Festakt war Gelegenheit, zahlreiche Kameraden zu befördern und auszuzeichnen. Bei der Jugendgruppe



standen die Angelobung, die Überreichung der Erprobungsdekrete und der Wissenstestabzeichen am Programm. **Die Bezirksauszeichnung Stufe 3** erhielten **Christoph Danner, Martin Haas, Sebastian Kirchmayr, Paul Königsberger und Gerhard Pacher**. Wir gratulieren!

## BESICHTIGUNG ÖBB BAUSTELLE



Landeshauptmann-Stellvertreter und Verkehrslandesrat Ing. Reinhold Entholzer, Geschäftsbereichsleiter Hubert Hager, Bürgermeister Ing. Franz Angerer und der Bürgermeister der Gemeinde Brunnenthal, Roland Wohlmuth, besichtigten **den Umbau des Bahnhofs Schärding**. Betont wurde dabei die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Verwirklichung einer modernen Bahn-Verkehrsstation für die Innviertler Barockstadt durch die ÖBB, das Land Oberösterreich und die Stadt Schärding.

**Insgesamt 51 Millionen Euro** werden investiert. Ein **neues Bahnhofsgebäude**, eine **Park&Ride-Anlage**, **barrierefreie Bahnsteige** und natürlich auch begleitende

**Lärmschutzmaßnahmen** werden bis 2017 umgesetzt. „Es freut uns, dass der Zeitplan bisher eingehalten werden konnte und dass die Baustelle bisher auch unfallfrei abgelaufen ist“, so Ing. Reinhold Entholzer und Ing. Franz Angerer in ihren Statements.

# ZURÜCKSCHNEIDEN VON STRÄUCHERN über öffentlichen Verkehrsflächen

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass **Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche ragen**, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.

Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt, es können für Verkehrsteilnehmer **unnötige Gefahrensituationen entstehen und Körperverletzungen sowie Beschädigungen von Kraftfahrzeugen nicht ausgeschlossen werden**.

Demzufolge ist teilweise eine ordentliche Säuberung und Müllentsorgung nur erschwert möglich, da Schäden an der Kehrmaschine bzw. an den Fahrzeugen der Müllentsorgungsunternehmen entstehen könnten.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer **umgehend** ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960 nachzukommen und bei ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

## DIE NEUE BETRIEBSFLÄCHEN-DATENBANK

Sie haben ein **leerstehendes Geschäftslokal**, ein **Büro**, eine **Produktionshalle**, eine **Lagerhalle** oder ein **leeres Betriebsbaugrundstück** und wollen es vermieten oder verkaufen? Dann bietet Ihnen die Standortdatenbank unter [www.standortooe.at/sd](http://www.standortooe.at/sd) ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen.

Bei Fragen steht Ihnen von der Stadtgemeinde Schärding Frau Andrea Mühlböck (Tel. 07712/3154-344) gerne zur Verfügung. Wir schalten Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz,

führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei, freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln.

Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region mieten, pachten oder kaufen wollen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website.

## ILLEGALE MÜLL- U. RESTMÜLLENTSORGUNG



Leider kommt es gehäuft vor, dass bei den **Müllsammelplätzen** für Plastik und Glas anderer **Haus- und Restmüll entsorgt wird**. Wir

bitten die SchärdingernInnen, diese Müllsammelplätze sauber zu halten und den dafür **nicht vorgesehenen Müll** in das Altstoffsammelzentrum zu bringen bzw. sachgemäß im Restmüll zu entsorgen. Unsere Bauhofmitarbeiter werden gezielt diese Müllsammelplätze kontrollieren und beobachten. **Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die öffentlichen Abfallkörbe nicht für die Entsorgung des Hausrestmülls in Anspruch genommen werden dürfen.**

**JEDE ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG VERURSACHT ZUSÄTZLICHE KOSTEN!**

# STÄDTEPARTNERSCHAFT

## Brücken zu bauen zwischen den Menschen in Schärding und unserer Partnerstadt Grafenau – das ist unser Ziel

Wir pflegen bereits seit nun fast 40 Jahren eine Städtepartnerschaft mit Grafenau. Sie hat die Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Städte gefördert. Wir haben dabei erfahren: Wo Begegnung ist, wächst Verständnis, wo Verständnis ist,

herrscht Freundschaft, wo Freundschaft ist, bleibt Frieden. Freundschaft lässt sich nicht befehlen – sie muss wachsen. Begegnungen zu schaffen, Menschen einander näher bringen – das ist das Ziel unserer Städtepartnerschaft.

Grafenau ist die älteste Stadt des Bayerischen Waldes. Der Handel mit Salz war für Grafenaus Entwicklung entscheidend. Sicherlich war Grafenau schon damals für Salzhändler ein gastlicher Rast- und Han-

delsplatz, als sie auf beschwerlichen Säumerpfaden das „weiße Gold“ nach Böhmen transportierten. Bis heute konnten sich so Kultur und Brauchtum entwickeln und erhalten.

Die Städtepartnerschaft zwischen Grafenau und Schärding ähnelt der Partnerschaft zweier Menschen.

**Partnerschaft heißt**, den anderen mit anderen Augen zu sehen, sich auf die Welt des anderen einzulassen, vorurteilslos und ganz. Das haben wir getan!

**Partnerschaft heißt**, ernst nehmen, was dem anderen ernst ist, und darüber lachen können, worüber der andere lacht. Ja, wir haben einander ernst genommen und gemeinsam viel gelacht!

**Partnerschaft heißt**, Urteile und Meinungen des anderen anzuhören und sie auch dort anzunehmen, wo sie mit eigenen Bewertungen nicht übereinstimmen. Wir haben in dieser Zeit viel voneinander gelernt.

**Partnerschaft heißt** daher zugleich, mehr über sich selbst zu erfahren. Auch das ist uns gelungen.

Die Partnerschaftsurkunde hat unter anderem folgenden Wortlaut:

*„Die Stadt Grafenau und die Stadt Schärding am Inn übernehmen die feierliche Verpflichtung, im Geiste der Freiheit miteinander dauernde Verbindung zu halten, den kulturellen Austausch zu pflegen und zu fördern, die Bande der Freundschaft weiter zu festigen und in echter Zusammenarbeit dem Frieden und Fortschritt zu dienen. In der besiegelten Städtepartnerschaft sollen vor allem auch die jahrhundertalten historischen Beziehungen zwischen unseren beiden Städten ihren Ausdruck finden.“*



Bürgermedaillenverleihung an Willi Schindler (Mitte) in Grafenau (ehem. Amtsleiter)



vlnr: Altbgm. Helmuth Peter (Grafenau), Altbgm. Ferry Gstöttner und Bgm. Ing. Franz Angerer (Schdg.), Bgm. Max Niedermeier (Grafenau)

## „GESUNDE GÄRTEN – ESSBARE GÄRTEN“

Am 20. April startete das neue Projekt vor Ort in der [Max-Hirschenauer-Straße](#) beim ehemaligen „Wassergarten“. Zahlreiche Interessenten trafen sich bei den vom Stadtgärtner schon vorbereiteten Gartenbeeten. Die „neuen Gärtner“ haben in der Zwischenzeit

ihre Beete bestellt und können nun schon ihre selbst gepflanzten Bioprodukte ernten. Im Rahmen eines kleinen Gartenfestes vor Ort konnten bereits die ersten Ernteerfolge verkostet werden.



Bei diesem Projekt können BewohnerInnen, die keinen eigenen Garten haben, ein eigenes Beet anlegen, pflegen und ernten. Die Stadt Schärding stellt daher Bürgern, die Interesse an einem eigenen Gemüse- oder Blumenbeet haben, diese Flächen zur Verfügung. Es geht darum, nicht nur Blürräume für Pflanzen und Tiere, sondern vor allem Platz für Menschen zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und entfalten können.

Gesundheit durch gesündere Ernährung und mehr Bewegung sind auch 2015 das Hauptziel der Arbeit für die Gesunde Gemeinde. Alle Aktivitäten sollen helfen, unser Ziel zu erreichen und Schärding damit noch ge-

sünder zu machen. Informationen sowie nähere Details erhalten Sie im Stadtamt bei Frau Roswitha Stockinger-Zehentmayer unter Tel. Nr. 07712/3154-100.

## GESUNDHEITSTAG IN SCHÄRDING



tolles [Rahmenprogramm](#) geboten - angefangen von Tanzvorführungen der Sportmittelschule bis hin zur Gesundheitsstraße des Roten Kreuzes. Selbst Hand anlegen konnte man zum Beispiel beim Kletterturm des Alpenvereins. Der Stadtkindergarten verteilte eine gesunde Jause.

Zahlreiche Besucher kamen am 12. Juni zum Schäringer Gesundheitstag, welcher im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ durchgeführt wurde. [Schulen](#), [Vereine](#), [Organisationen](#) und [Wirtschaftsbetriebe](#) boten am Stadtplatz an verschiedenen Ständen Informationen rund um die Themen Gesundheit und alternative Gesundheitsprävention an. Auf der Bühne wurde ebenfalls ein



# NOTARE INFORMIERTEN KOSTENLOS AM SCHÄRDINGER STADTPLATZ



Ein voller Erfolg war die Aktion der Oberösterreichischen Notare, nämlich das „Öffentliche Notariat“ am 16. April. Bei Kaiserwetter kamen zahlreiche Interessierte auf den Schärdinger Stadtplatz, um sich **von den Oberösterreichischen Notaren aus erster**

Hand beraten zu lassen und sich über Immobiliengeschäfte zu informieren. Viele Besucher nutzten auch prompt die Gelegenheit und ließen sich einen kostenlosen Grundbuchauszug anfertigen.

„Meine Tochter soll einmal unser Haus bekommen. Heute wollen wir uns informieren, wann der richtige Zeitpunkt für eine Übergabe ist“, so ein Schärdinger Ehepaar. „Viele wissen gar nicht, dass sie auch bei Immobiliengeschäften und Übergaben beim Notar bestens beraten sind“, erklärt Mag. Gerd Krausgruber, Notariatskandidat in Schärding. „Mit dieser Aktion möchten wir unsere Kompetenzen in Sachen Immobilienkauf, -verkauf, dem Erben und Schenken aufzeigen und uns als kompetente Ansprechpartner präsentieren.“

## ERWIN ITZINGER AUSGEZEICHNET

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zeichnete den ehemaligen Obmann der Stadtkapelle Schärding, Erwin Itzinger, mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ aus.

Auch Bürgermeister Ing. Franz Angerer gratulierte Erwin Itzinger zu dieser Auszeichnung und bedankte sich für sein jahrzehntelanges Engagement rund um das Blasmusikwesen in der Stadt Schärding.



## BERUFSSCHULE – TAG DER OFFENEN TÜR



Das Berufsschulleben live erleben konnten die Besucher am Tag der offenen Tür in der Berufsschule Schärding. Schüler führten die interessierten Besucher durch die Räumlichkeiten der Schule und das Internat. Auch Bürgermeister Ing. Franz Angerer stattete einen Besuch ab und überzeugte sich vom vielseitigen Lernangebot.

## PARKINSON-GRUPPENTREFFEN

Die Parkinson-Selbsthilfe „Parkinsonline Österreich“ lud gemeinsam mit der südhessischen Gruppe JuPark zum zweiten deutsch-österreichischen Parkinson-Gruppentreffen nach Schärding. Dr. Saurugg,

Neurologe aus Hartberg, begleitete durch das Wochenende und begeisterte mit seinem Vortrag über die Persönlichkeitsveränderung bei Parkinson.

# „MOLKEREIVERBAND“ IM ARCHIV

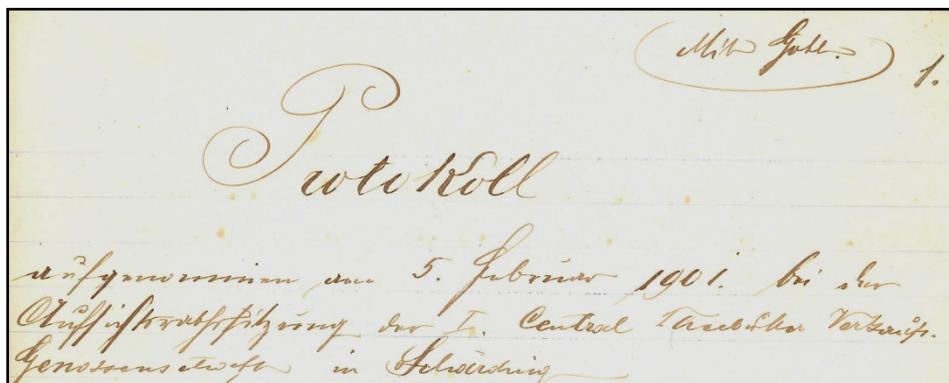
## Ankauf der Protokolle des „Schärdinger Oberösterreichischen Molkereiverbandes“ (1901 bis 1980)

Auf Vermittlung des Stadtvereinsobmanns Helmut Kumpfmüller konnten die kompletten Sitzungsprotokolle bis 1980 (35 Bände) vom letzten Geschäftsführer des Molkereiverbandes, Ing. Hans Tremesberger, erworben und damit für die Zukunft öffentlich gesichert werden.



Übergabe der Aufsichtsrats- und Vorstandsprotokolle durch Helmut Kumpfmüller und Ing. Hans Tremesberger (von links) am 3. Juni 2015 an das Stadtarchiv (Foto Puhane)

Die Geschichte des Molkereiverbandes begann im März 1900 mit der Gründung der „Ersten Central-Theebutterverkaufsgenossenschaft Schärding“ zur Stärkung der am Boden liegenden Milchwirtschaft in Oberösterreich. Spätestens zehn Jahre danach wurde auch die Schutzmarke „Schäringer“ eingeführt. Im Jahr 1933 gehörten bereits 63 Mitgliedsgenossenschaften zum Schäringer Verband, der sich schließlich 1952 in „Schäringer Oberösterreichischer Molkereiverband“ umbenannte. Ab den 1970er Jahren rückte der „Schäringer Käse“ (Schäringer Landfrischkäse oder Bergbaron) in den Mittelpunkt des Interesses. Im Umfeld des Beitritts Österreichs zur Europäischen Gemeinschaft und dem damit wandelnden Milchmarkt wurde 1989 die „Schäringer Milch AG“ gegründet.



Erstes Protokoll der Aufsichtsratssitzung der „I. Central-Theebutterverkaufsgenossenschaft Schärding“ mit der Grußformel „Mit Gott“ oben rechts.

Mit der Liquidation hörte zwar das Unternehmen nach 100 Jahren auf zu bestehen, aber die traditionsreiche Marke selbst ist mehr denn je präsent.

Mag. art. Mario H. Puhane,  
ehrenamtlicher Stadtarchivar

## ZIVILDIENER UNTERSTÜTZT IM KINDERGARTEN



Im Schäringer Kindergarten sind die Kleinen das Größte. Um sie, mitsamt all ihren Bedürfnissen und Wünschen, dreht sich hier alles. Da wir ausnahmslos weibliche motivierte Mitarbeiterinnen haben, werden wir als Ergänzung **ab Herbst einen Zivildieners**, der freundlich, teamfähig und kreativ veranlagt ist, aufnehmen. Der Zivildieners wird für Hilfsdienste, wie z. B. Mitarbeit in der Kindergruppe, Begleitung der Kinder beim Spielen, Mithilfe bei der Jause, Durchführung von Aktivitäten in der Gruppe, Betreuung und Beaufsichtigung der Kinder in der Garderobe, im Garten, während der Essenszeit, bei Ausgängen, Exkursionen und Veranstaltungen und zur Begleitung beim Kindergartentransport, eingesetzt werden.

Uns geht es darum, Kinder einerseits Kinder sein zu lassen und andererseits damit anzufangen, sie auf das „Leben“ vorzubereiten.

## TREFFPUNKT ABENDGYMNASIUM LINZ – MATURA KOSTENLOS!

**Am 14. September** startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2 x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwen-

deten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Allgemeine Infos und jederzeitige Anmeldung auf [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at).  
Beratungshotline: 0732-772637-33

## FILMPROJEKT DES SOZIALHILFEVERBANDES ZUM THEMA DEMENZ

„Wenn der Verstand geht ... und die Gefühle bleiben“.

Eine Hilfestellung für Angehörige von demenzerkrankten Menschen...

Altersdemenz wird in unserer Gesellschaft immer präsenter. Der Sozialhilfeverband Schärding hat zu diesem Thema **eine Filmdokumentation im Bezirksalten- und Pflegeheim Andorf gedreht**. Diese Dokumentation soll pflegenden Angehörigen eine Hilfestellung im Umgang mit demenzerkrankten Personen sein. An Hand von Beispielen und Interviews wird im Film auf die Problematik im

Zusammenleben mit dementen Personen eingegangen. Ziel war es nicht ein Fachprojekt zu drehen, sondern in erster Linie ein umfassendes Hilfswerkzeug für pflegende Angehörige zu schaffen. An Hand der validierenden Sprache wird gezeigt und erklärt, wie man Konflikte vermeiden und einen würdevollen Umgang pflegen kann.

Der **25-minütige Film** ist ab sofort **im Bezirksalten- und Pflegeheim Schärding** sowie in der **Bürgerservicestelle im Rathaus** kostenlos erhältlich.

## Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2015

ATSV/UNION Schärding – Neubau eines gemeinsamen Klubgebäudes aufgrund des Hochwassers 2013 – Finanzierungsplan.

Nach vielen Gesprächen sowohl in Linz als auch in Schärding zwischen Stadtgemeinde Schärding, ATSV Schärding, UNION Schärding, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und den Landesräten Dr. Michael Strugl (Wirtschafts- und Sportlandesrat) und Max Hiegelsberger (Gemeindereferent) wurde dem Gemeinderat folgender Finanzierungsplan für den geplanten Neubau des gemeinsamen Klubgebäudes aufgrund des Hochwassers 2013 vorgelegt:

Der **Neubau des Klubgebäudes** verursacht Kosten von **919.920,00 €**.

Der vom Gemeinderat beschlossene Finanzierungsplan enthält:

- Eigenmittel ATSV/Union: € 111.701,00
- Leistungen der Verbände: € 60.000,00
- Katastrophenfond für Hochwasser 2013: € 185.000,00
- Sondersportstättenförderung Land OÖ: € 111.219,00
- Hochwasser – Spendengelder der Stadt Schärding: € 12.000,00
- Subvention Stadt Schärding: € 60.000,00
- Landeszuschuss Sport: € 190.000,00
- Beantragte bzw. gewährte Bedarfszuweisung: € 190.000,00

Besonders bedanken möchte sich Bürgermeister Ing. Franz Angerer bei den beiden Vereinsobmännern Dieter Beuleke (ATSV Schärding) und Anton Königsberger (UNION Schärding) für ihre immer konstruktive Mitarbeit. Nur durch ihr positives, gemeinsames Mitwirken ist es uns gemeinsam gelungen, solche Finanzmittel vom Land OÖ zu erreichen.

## ABFALLTRENNUNG spart Rohstoffe, Energie und Geld



Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Viele in den Altstoffsammelzentren (ASZ) getrennt gesammelten Altstoffe können gewinnbringend vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft und die Müllgebühren und

ermöglichen das komfortable, flächendeckende System des ASZ.

Daher keine Kunststoffverpackungen im Restabfall entsorgen, sondern getrennt sammeln und verwerten. Bringen Sie PET-Flaschen, Becher (Joghurt, Topfen etc.), Kanister, Flaschen und Folien gleich direkt ins ASZ und helfen Sie, Rohstoffe zu sparen.

## SCHÄRDING WIRD FAIRTRADE-GEMEINDE

Fairtrade steht für soziale, ökonomische und ökologische Standards. Produkte mit dem Fairtrade-Gütesiegel sichern faire Preise, bessere Arbeitsbedingungen und geben dadurch Vertrauen und Sicherheit für eine selbstbestimmte Zukunft. Bereits seit



dem Jahr 1993 setzt sich dieser gemeinnützige Verein Österreichs für einen gerechten Handel zwischen Konsument und Produzent in den Ländern des globalen Südens ein, um faire Bedingungen für die Menschen dieser Region zu gewährleisten. Die Stadtgemeinde Schärding hat sich bereit erklärt, dieser Organisation beizutreten.

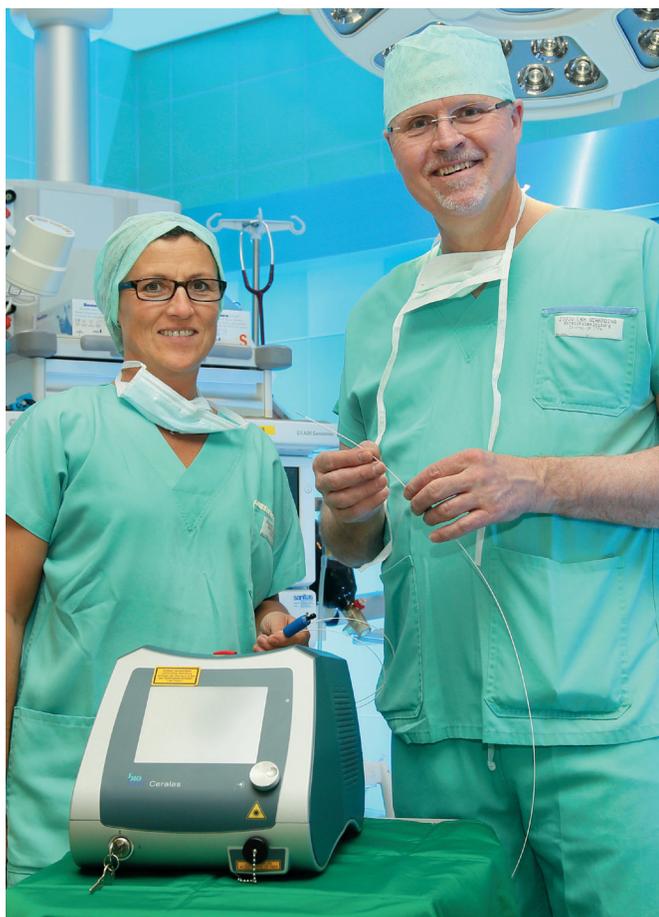


Krankenhaus  
Schärching

Eine Gesundheitseinrichtung der **gespag**  
Universitäts-Lehrkrankenhaus

# AmPuls<sup>o</sup>

Landes-Krankenhaus Schärching, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärching, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, [www.lkh-schaerding.at](http://www.lkh-schaerding.at)



Mit dem Lasergerät können Patientinnen und Patienten bei proktologischen Erkrankungen schonend, schmerzarm und punktgenau behandelt werden.

## OBERÖSTERREICHWEIT EINMALIG - INNOVATIVE LASERBEHANDLUNG VON FISTELN UND HÄMORRHOIDEN

**Das LKH Schärding setzt seit April als erstes oberösterreichisches Spital ein neues Lasergerät zur Behandlung von Fisteln und Hämorrhoiden ein. „Durch den Einsatz des Gerätes wird der Patient/die Patientin schonend und nebenwirkungsarm von seinem/ihrer Leiden befreit, informiert Prim. Dr. Christoph Kopf, Leiter der Abteilung Chirurgie am LKH Schärding.**

Proktologische Erkrankungen können am LKH Schärding ab sofort durch den Einsatz von Lasersonden behandelt werden. Der Abteilung für Chirurgie steht dafür ein moderner Diodenlaser zur Behandlung von Analfisteln und Hämorrhoiden zur Verfügung.

### Schmerzarme Therapie bei Hämorrhoiden

Eine Hämorrhoidalerkrankung ist die am häufigsten beobachtete krankhafte Veränderung des Afters. 70 bis 80 Prozent aller Menschen leiden wenigstens einmal in ihrem Leben unter Hämorrhoiden. Etwa 50 Prozent aller PatientenInnen, die eine proktologische Ambulanz aufsuchen, zeigen mehr oder weniger ausgeprägte Symptome von Hämorrhoiden. Mittels Laseroperation können Hämorrhoiden des zweiten bis vierten Grades schmerzarm am LKH Schärding therapiert werden.

Der etwa 30minütige Eingriff wird unter Spinalanästhesie oder Kurznarkose durchgeführt. Dabei wird eine feine Lasersonde über einen kleinen Schnitt am Analkanal unter der Schleimhaut des Analkanals bis zu dem gedehnten Gefäßpolster eingeführt. Durch die rundum abstrahlende Faser werden die Hämorrhoiden kontrolliert destruiert und das Gewebe Schritt für Schritt geschrumpft. „Da dafür nur ein kleiner Einstich mit einer dünnen Lasersonde notwendig ist, bleibt nach der Operation nur eine kleine Narbe zurück. Somit bestehen weniger Risiken und Nebenwirkungen für die Patienten und der Heilungsprozess lässt sich beschleunigen“, erklärt der erfahrene Mediziner.

### Schonende Behandlung bei Analfisteln

Analfisteln sind Entzündungshöhlen in der Enddarmregion, die Schmerzen verursachen und nur selten ohne eine Operation wieder ausheilen. Das Ziel der Laseroperation bei der Analfistel-Therapie ist eine Beseitigung des Fistelganges unter gleichzeitiger Erhaltung der Kontinenzfunktion durch Schonung des Afterschließmuskels. Auf eine Ausschälung der Fistel aus dem gesunden Gewebe heraus kann hier gänzlich verzichtet werden. Um den Fistelgang möglichst schonend beseitigen zu können, wird mit Hilfe der neuartigen Lasersonde radial und definiert Energie in den Fistelgang eingebracht. Das Gewebe wird so kontrolliert zerstört und der Fistelgang beseitigt. „Aufgrund der muskelschonenden Behandlung verläuft die Heilung schneller, einfacher und oftmals ohne Schmerzen. Bereits nach wenigen Tagen können Sie wieder alltäglichen Dingen nachgehen“, so der Experte.

Neben der Behandlung von Hämorrhoiden und Fisteln, kann der Laser auch für andere Erkrankungen, wie etwa Varizen, zum Einsatz kommen.

Ein wesentlicher Vorteil der Laserchirurgie für den Patienten/die Patientin ist der punktgenaue Einsatz des Lasers ohne große Wunden und Nähte. Jedoch ist zu bedenken, dass die Verwendung von Lasern immer abhängig vom Stadium der Erkrankung und dem individuellen Befund ist.

Lesen und Schreiben ist nicht für alle eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund 1 Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld vorausgesetzt werden.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen. Mittlerweile gibt es jedoch ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen

Kurssuchenden **kostenfrei** zur Verfügung steht.

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich (0800 244 800)** ist eine überregionale und überinstitutionelle Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:  
[www.basisbildung-alphabetisierung.at](http://www.basisbildung-alphabetisierung.at)  
[www.facebook.com/basisbildung](https://www.facebook.com/basisbildung)

## MÄNNERBERATUNG

Die Männerberatung des Familientherapie-Zentrums des Landes Oberösterreich bietet **Männern Rat und Unterstützung bei psychischen Problemen**. Mit einer **Beratungsstelle in Schärding** steht damit Burschen und Männern qualifizierte Beratung und Psychotherapie zu sozial gestaffelten Honoraren zur Verfügung.

Näheres zur Männerberatung des Familientherapie-Zentrums des Landes Oberösterreich finden Sie unter: <http://www.familientherapie-zentrum.at>.

Gerne informieren wir Sie auch telefonisch: 0732/66 64 12 (Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo, Di und Do 13-16 Uhr)

## GENUG VORGESORGT?

### Was Frauen über ihre Pension wissen sollten...

Frauenlandesrätin Mag. Doris Hummer und die Chefredakteurin von „Welt der Frau“, Dr. Christine Haiden, luden zu einer Veranstaltung zum Thema Altersvorsorge in den Kurbinsaal ein.

Frauen unterbrechen ihren Kindern zuliebe ihre Berufstätigkeit, sie sind oft teilzeitbeschäftigt, manchmal alleinerziehend oder in Berufen mit geringeren Löhnen tätig. All das hat später Auswirkungen auf ihre Pension.

Es ist wichtig, dass Frauen sich rechtzeitig informieren und wissen, welche Folgen ihre Lebensentscheidungen haben. Bei dieser gut besuchten Veranstaltung erhielten die Frauen konkrete Tipps von Experten der Pensionsversicherung, etwa über Pensions-

splitting bis hin zu steuerlichen Absetzbeträgen, zudem auch juristische Hinweise zur Absicherung in Ehe und Lebensgemeinschaft.





Ausflug der älteren Schärdingler/innen



Erprobung und Beförderung bei der FF Schärding



Gesundheitstag: Kinder verteilen Jausenbrote



Volksschule wirbt für 700 Jahre Schärding



Senienschiffahrt



Bürgerabend in der Pizzeria Roma



Tag der offenen Tür in der Berufsschule Schärding



10 Jahre Stadtbücherei

